



**Betreff:**  
Parkraum in der Waldstadt II

öffentlich

**bezüglich**  
DS Nr.: 16/SVV/0747

Einreicher: FB Stadtplanung und Stadterneuerung	Erstellungsdatum	29.05.2017
	Eingang 922:	

Beratungsfolge:	
Datum der Sitzung	Gremium
07.06.2017	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

**Inhalt der Mitteilung:** Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 25. Januar 2017 (DS-Nr. 16/SVV/0747) wurde der Oberbürgermeister beauftragt zu prüfen, wie die Parksituation im Gebiet Waldstadt II verbessert werden kann.

Zur Beurteilung der Notwendigkeit von weiteren Stellplatzanlagen erfolgte eine Analyse der vorhandenen Kapazitätsreserven im Gebiet. Dabei wurde deutlich, dass es zwei größere Flächen mit freien Kapazitäten gibt. Diese befinden sich an der zentral gelegenen Berufsschule in der Nähe des Waldstadtcenters und entlang des Caputher Heuwegs. Für die Fläche an der Berufsschule wurde festgestellt, dass 92 Stellplätze vorhanden sind, welche außerhalb der Schulzeiten lediglich zu 15 % bis 20 % belegt sind. Damit stehen den Bewohnern in den maßgeblichen Tagesrandzeiten noch über 70 freie Stellplätze zur Verfügung. Für die Parkflächen entlang des Caputher Heuwegs wurde festgestellt, dass dort etwa 190 Stellplätze vorhanden sind, welche in den Tagesrandzeiten zwischen 70 % und 90 % belegt sind. Damit stehen auch hier freie Bewohnerstellplätze zur Verfügung. Des Weiteren ist zu beachten, dass durch den Neubau des Parkhauses an der Mittelbrandenburgischen Sparkasse bereits zusätzlicher Parkraum geschaffen wurde.

Insgesamt kann die Situation vor Ort damit als ausreichend betrachtet werden. Die Schaffung neuer Stellplätze wird nicht empfohlen. Dazu ist auch zu beachten, dass gemäß dem Stadtentwicklungskonzept (StEK) Verkehr das Ziel verfolgt werden soll, den Anteil des Kfz-Verkehrs zu mindern und den Umweltverbund zu stärken. Die Herstellung zusätzlicher Stellplätze in den Wohnquartieren fördert die Zunahme des Motorisierungsgrades und widerspricht damit den Zielen des StEK Verkehr.

Die Waldstadt II verfügt über eine gute ÖPNV-Anbindung. Die Tramtrasse hat einen 10-Minuten-Takt, es gibt einen kurzen Zugang zum Bahnhof Rehbrücke und eine gute Anbindung an das Radnetz. Damit bestehen gute Voraussetzungen für eine nachhaltige Mobilität des Gebiets.

